



Frühling

Mär Apr Mai

Düngen – Ich brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Gib mir jetzt im Frühling im April einmal eine Portion Langzeitdünger (Mengenangaben auf der Verpackung beachten). Das zweite Mal düngen wir dann erst im Sommer.

Falls der April schon vorbei ist und ich erst jetzt bei dir eingezogen bin, kannst du abwarten und mich dann ganz normal erst im Juni düngen.

Schneiden – Schneide mich im Frühling (ca. März) zurück, bevor ich neu austreibe. Du kannst meine Triebe an einer beliebigen Stelle stark kürzen. Ich wachse bis zu 1 Meter pro Jahr. Eine genaue Anleitung zum Schneiden findest du übrigens im Pflanzenlexikon (siehe QR-Code rechts).



Sommer

Jun Jul Aug

Blüten & Früchte – Sobald es wärmer wird, kann ich Blüten bilden! Diese schaffen Bienen einen Lebensraum und entstehen normalerweise ca. ab Juni. Danach werden aus ihnen leckere Früchte!

Kontrolliere, dass meine Triebe gut angebunden sind, damit sie unter der Last der Früchte nicht abbrechen.

Düngen – Ich brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Nachdem ich im April bereits gedüngt wurde, kannst du mich noch einmal im Juni düngen (Mengenangaben auf der Verpackung beachten).

Falls ich erst jetzt im Juli oder August bei dir eingezogen bin, darfst du mich direkt nach dem Eintopfen schon düngen. Danach brauche ich keinen weiteren Dünger mehr.

Sonstige Hinweise

Essbarkeit

Meine Früchte sind essbar. Achte jedoch darauf, dass du keine Spritzmittel verwendest, die für Menschen giftig sind.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Früher wurden meine Zweige für den Bau von Hängebrücken verwendet!



Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

➔ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ feey.ch/pages/pflanzendoktor

UNSERE PFLANZENPROFIS



Mona

Chiara

Sven

Nicole

Macy



Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Blattabwurf – Ab Oktober werfe ich meine Blätter ab. Das ist ganz normal! Sammle die Blätter vom Boden auf, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.



Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Sammle aber gelegentlich heruntergefallene Blätter und Blüten ein, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Überwintern – Ich bin winterhart und kann das ganze Jahr über draussen stehen. Du musst mich nicht abdecken. Topf entfernen.



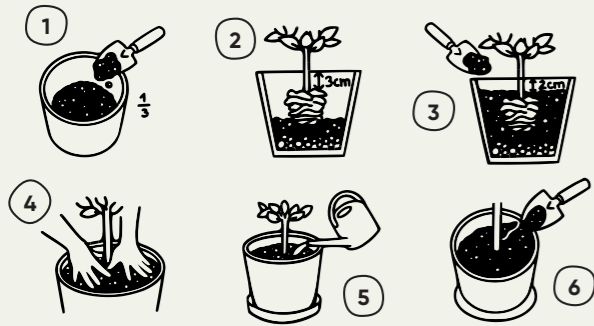
PFLEGEANLEITUNG

Mini-Kiwi

Actinidia arguta

Das machst du jetzt

Als Kübelpflanze eintopfen



- 1 Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und drücke diese von Hand leicht an.
- 2 Platziere die Pflanze mittig im Topf, sodass der obere Rand des Wurzelballens ca. 3 cm unter dem Topfrand liegt.
- 3 Fülle ringsum mit Erde auf.
- 4 Drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 5 Giesse die Erde grosszügig.
- 6 Fülle evtl. nochmals Erde nach.

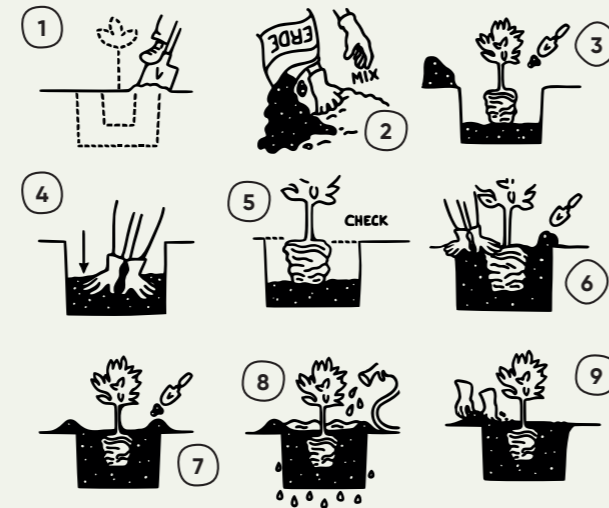
Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Es ist wichtig, dass du die richtige Topfgrösse wählst. Der Topf sollte ca. 1.5 x grösser sein als mein Wurzelballen. Ein zu kleiner Topf schadet mir!



Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Wurzeln abfaulen. Fülle den Topf zu $\frac{1}{5}$ mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies.

Als Gartenpflanze eingraben



- 1 Nimm eine Schaufel und grabe ein Loch. Das Loch sollte in der Höhe und Breite 1.5 x so gross sein wie der Wurzelballen der Pflanze.
- 2 Mische die Erde, die du aus dem Loch geholt hast, mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
- 3 Leere eine Schicht von diesem Erde-Gemisch in das Loch.
- 4 Drücke die Erde im Loch mit den Händen leicht fest.
- 5 Check: Die obere Kante des Erdballens sollte bodeneben aufliegen.
- 6 Fülle mit Erde auf und drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 7 Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die eingegrabene Pflanze. Dies stellt sicher, dass das Wasser beim Giessen nicht davonfließt.
- 8 Giesse die Erde grosszügig.
- 9 Nach einer Woche kannst du den Erdekreis entfernen und den Untergrund begradigen.

Beim Umtopfen solltest du Handschuhe anziehen. Mein Pflanzensaft kann leicht hautreizend sein.

PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

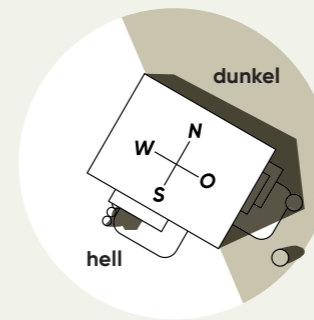
Passenden Standort suchen

Ich brauche einen hellen Standort mit viel Sonne. Wohl fühle ich mich zum Beispiel auf einer sonnigen Terrasse, an einer Südfassade oder in einer sonnigen Rabatte.

Wichtig: Ich will klettern! Eine genaue Anleitung, wie du mich aufbinden kannst, findest du im Pflanzenlexikon (siehe QR-Code auf der Rückseite).

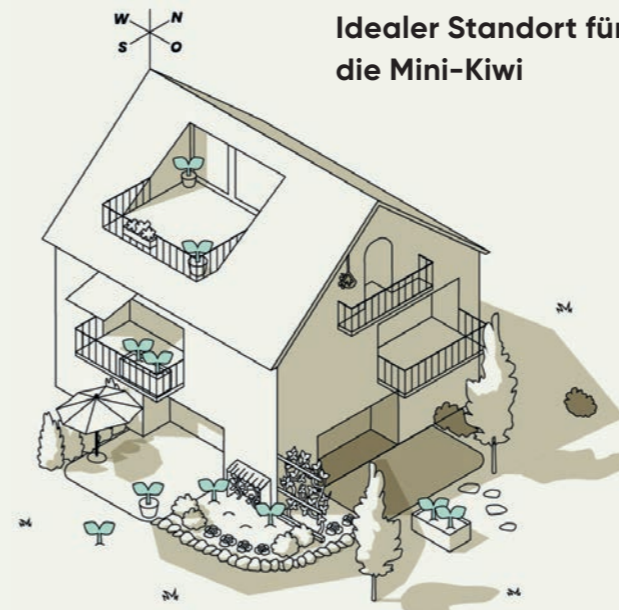
Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEEDY

Idealer Standort für die Mini-Kiwi



So klappt das Giessen

GRUNDSATZ MIT BLÄTTER

Mache alle 4 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ OHNE BLÄTTER

Mache 1x pro Monat den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!

An heissen Tagen trocknet die Erde schneller aus. Mache den Fingertest alle 1-2 Tage.

Es ist kalt!

Weil ich im Winter keine Blätter habe, brauche ich kaum Wasser. Mache 1x pro Monat den Test.

Es regnet.

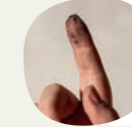
Wichtig: Regen ≠ Giessen. Mache also trotz Regen alle 4 Tage (mit Blätter) oder 1x pro Monat (ohne Blätter) den Fingertest.

So geht der Fingertest

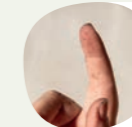
Stecke deinen Finger ca. 4 cm tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giesen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.



Die Erde bröselst staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giesen*.



* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig fast oben über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur am Morgen, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.



Frühling

Mär Apr Mai

Düngen – Ich bin ein Starkzehrer und brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Gib mir jetzt im April einmal eine Portion Langzeitdünger (Mengenangaben auf der Verpackung beachten). Das zweite Mal düngen wir dann erst im Sommer. Falls der April schon vorbei ist und ich erst jetzt bei dir eingezogen bin, kannst du abwarten und mich dann ganz normal erst im Juni düngen.

Schneiden – In den ersten 2 Jahren musst du mich nicht schneiden. Sobald ich aber älter bin, brauche ich einen Schnitt, damit ich weiterhin fleissig Äpfel produziere. Wie der geht, siehst du im Pflanzenlexikon (QR-Code weiter rechts).

Blüten & Früchte – Sobald es wärmer wird, bilde ich Blüten! Diese schaffen Bienen einen Lebensraum und entstehen ca. ab April. Danach werden aus ihnen leckere Äpfel!

Achtung Spätfrost – Wenn ich schon blühe und es einen Frost gibt, könnten meine Blüten absterben und ich hätte kaum Äpfel. Falls ich also schon am Frühlingsanfang blühe und es nochmals gefrieren könnte, kannst du mich nahe an die Hausfassade stellen. Dort ist es wärmer und du kannst verhindern, dass die Blüten komplett erfrieren.



Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Blattabwurf – Ab Oktober werfe ich meine Blätter ab. Das ist ganz normal! Sammle die Blätter und Blüten vom Boden auf, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.



Sommer

Jun Jul Aug

Düngen – Ich bin ein «Starkzehrer» und brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Nachdem ich im April bereits gedüngt wurde, kannst du mich noch einmal im Juni düngen (Mengenangaben auf der Verpackung beachten).

Falls ich erst jetzt im Juli oder August bei dir eingezogen bin, darfst du mich direkt nach dem Eintopfen schon düngen.

Schneiden – Sobald ich einige Jahre bei dir stehe und viele Äpfel trage, musst du einen «Sommerschnitt» machen, um noch mehr Ertrag zu bekommen. Wie der geht, liest du im Pflanzenlexikon nach (siehe QR-Code weiter rechts).

Äpfel ernten – Sobald sich meine Äpfel ganz leicht abzupfen lassen, sind sie reif. Achte darauf, dass du Ende Sommer alle Äpfel abliest (auch die, die du nicht essen willst), da sich an ihnen sonst über den Winter Krankheiten bilden können.



Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Sammle aber gelegentlich heruntergefallene Blätter ein, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Überwintern – Ich bin winterhart und kann das ganze Jahr über draussen stehen. Du musst mich nicht abdecken. Falls es stark geschneit hat, darfst du mich aber leicht schütteln, damit der Schnee abfällt.

Sonstige Hinweise

Essbarkeit

Meine Äpfel sind essbar. Achte jedoch darauf, dass du keine giftigen Spritzmittel verwendest.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Äpfel wurden bereits vor mehreren Jahrtausenden angebaut – Ist das nicht cool?



Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

➔ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ feey.ch/pages/pflanzendoktor

UNSERE PFLANZENPROFIS



Mona



Chiara



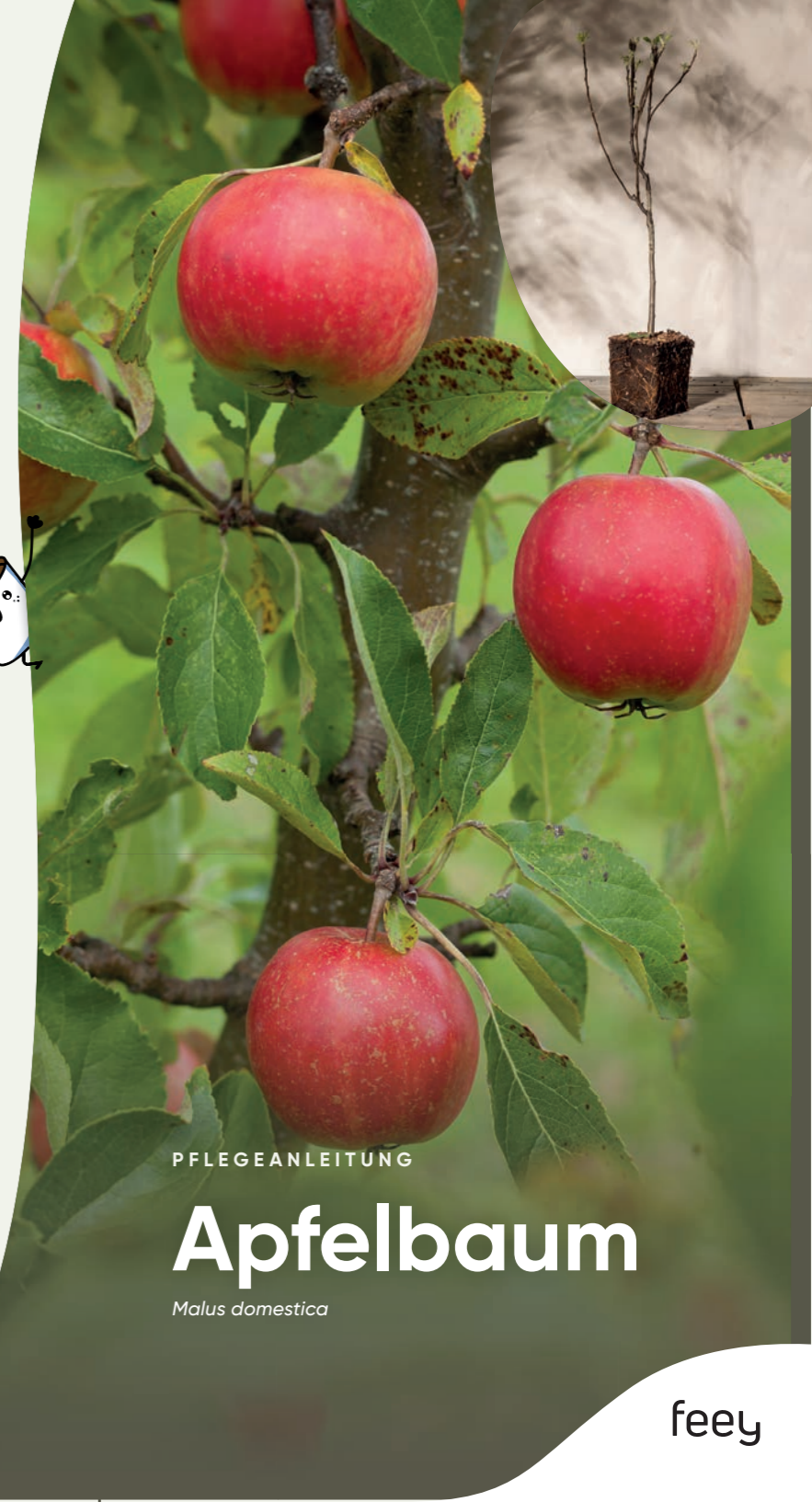
Sven



Nicole



Macy



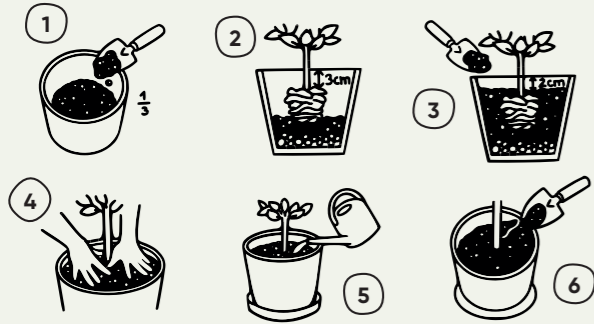
PFLEGEANLEITUNG

Apfelbaum

Malus domestica

Das machst du jetzt

Als Kübelpflanze eintopfen



- 1 Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und drücke diese von Hand leicht an.
- 2 Platziere die Pflanze mittig im Topf, sodass der obere Rand des Wurzelballens ca. 3 cm unter dem Topfrand liegt.
- 3 Fülle ringsum mit Erde auf.
- 4 Drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 5 Giesse die Erde grosszügig.
- 6 Fülle evtl. nochmals Erde nach.

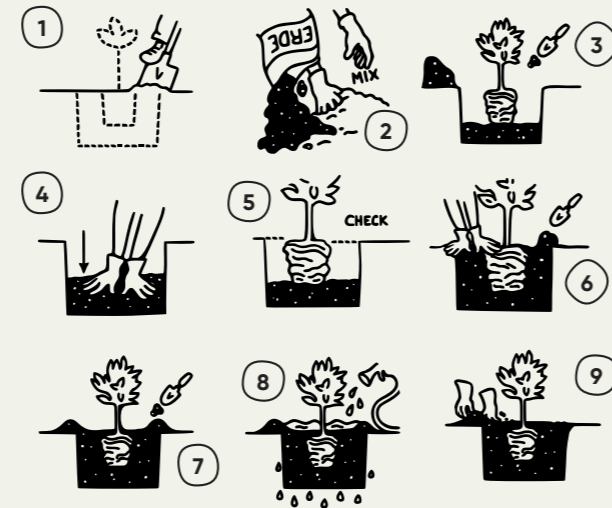
Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Es ist wichtig, dass du die richtige Topfgrösse wählst. Der Topf sollte ca. 1.5 x grösser sein als mein Wurzelballen. Ein zu kleiner Topf schadet mir!



Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Wurzeln abfaulen. Fülle den Topf zu $\frac{1}{3}$ mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies.

Als Gartenpflanze eingraben



- 1 Nimm eine Schaufel und grabe ein Loch. Das Loch sollte in der Höhe und Breite 1.5 x so gross sein wie der Wurzelballen der Pflanze.
- 2 Mische die Erde, die du aus dem Loch geholt hast, mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
- 3 Leere eine Schicht von diesem Erde-Gemisch in das Loch.
- 4 Drücke die Erde im Loch mit den Händen leicht fest.
- 5 Check: Die obere Kante des Erdballens sollte bodeneben aufliegen.
- 6 Fülle mit Erde auf und drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 7 Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die eingegrabene Pflanze. Dies stellt sicher, dass das Wasser beim Giessen nicht davonfliesst.
- 8 Giesse die Erde grosszügig.
- 9 Nach einer Woche kannst du den Erdekreis entfernen und den Untergrund begradigen.

Ich darf nicht zu tief eingetopft werden. Achte also darauf, dass maximal 5mm Erde auf meinem Erdballen liegt.

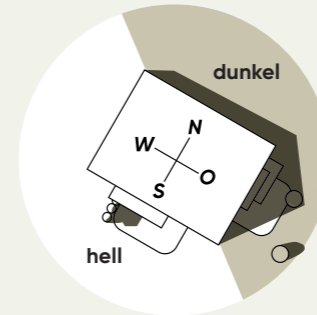
PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

Passenden Standort suchen

Ich brauche einen hellen Standort mit viel Sonne. Wohl fühle ich mich zum Beispiel auf einer sonnigen Terrasse oder an einer Südfassade. Im Garten eingepflanzt kann ich auch in einer Steinrabatte stehen, sofern meine Wurzeln genügend Erde zur Verfügung haben.

Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEEY

Idealer Standort für den Apfelbaum



So klappt das Giessen

GRUNDSATZ MIT BLÄTTER

Mache alle 7 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ OHNE BLÄTTER

Mache 1x pro Monat den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!

An heissen Tagen trocknet die Erde schneller aus. **Mache alle 2-3 Tage** den Fingertest.

Es ist kalt!

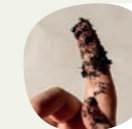
Weil ich im Winter keine Blätter habe, brauche ich kaum Wasser. **Mache 1x pro Monat** den Test.

Es regnet.

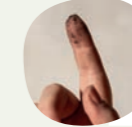
Wichtig: Regen ≠ Giessen. **Mache also trotz Regen alle 7 Tage** (mit Blätter) oder **1x im Monat** (ohne Blätter) den Fingertest.

So geht der Fingertest

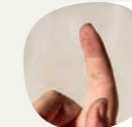
Stecke deinen Finger ca. **4 cm** tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.



Die Erde bröselst staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen*.



* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig fast oben über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur am Morgen, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.



Frühling

Mär Apr Mai

Düngen – Gib mir im April eine Portion Langzeitdünger (Mengenangabe auf der Verpackung beachten). Das restliche Jahr über musst du mich nicht düngen. Ich bin ein «Schwachzehrer» und brauche nur wenige Nährstoffe. Falls der April schon vorbei ist und ich erst jetzt bei dir eingezogen bin, darfst du mich direkt nach dem Eintopfen schon düngen.

Blüten – Sobald es wärmer wird, kann ich Blüten bilden. Diese schaffen Bienen einen Lebensraum und duften hervorragend. Du kannst sie sogar essen! Normalerweise entstehen sie ca. ab März. Sie kosten mich allerdings Energie. Wenn du möchtest, dass ich mich stattdessen auf neue Blätter konzentriere, kannst du meine Blüten abschneiden.

Schneiden – Sobald ich nicht mehr blühe und der 15. Mai (Ende der «Eisheiligen») vorbei ist, kannst du mich schneiden. Dann sind die Nächte nämlich wieder warm und ich bin bereit für eine neue Frisur. Nimm dir einen Trieb und schneide von diesem einen Drittel ab. Wenn der Trieb 30 cm lang ist, würdest du also 10 cm abschneiden und 20 cm stehen lassen. Schneide bitte nicht in die verholzten Teile.



Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen – Ich brauche kaum Pflege. Du darfst aber gelegentlich heruntergefallene Blätter und Blüten einsammeln, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Ernten & Schneiden – Ab Oktober solltest du mich nicht mehr ernten oder schneiden. Dann bin ich nämlich weniger resistent gegenüber Frost und es kann passieren, dass die geschnittenen Triebe erfrieren.



Sommer

Jun Jul Aug

Im Sommer kannst du dich entspannt zurücklehnen – Ich freue mich, wenn wir viel Zeit gemeinsam draussen verbringen!

Rieche doch mal an meinen Blättern. Merkst du, wie sich der Geruch je nach Tageszeit leicht verändert?



Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Sammle aber gelegentlich heruntergefallene Blätter und Blüten ein, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Überwintern – Ich bin winterhart und kann das ganze Jahr über draussen stehen. Du musst mich nicht abdecken. Falls es stark geschneit hat, darfst du mich aber leicht schütteln, damit der Schnee abfällt.

Sonstige Hinweise

Essbarkeit

Ich bin essbar. Du kannst meine Blätter und Blüten essen.

Achte jedoch darauf, dass du keine Spritzmittel verwendest, die für Menschen giftig sind.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Im Lateinischen bedeutet Rosmarin «Meerestau». Mittelmeer-Feeling ist mit mir garantiert!



Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

➔ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ feey.ch/pages/pflanzendoktor

UNSERE PFLANZENPROFIS



Mona



Chiara



Sven



Nicole



Macy

PFLEGEANLEITUNG

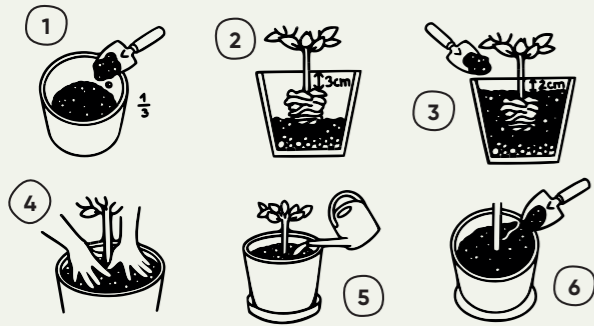
Rosmarin

Salvia rosmarinus | *Rosmarinus officinalis*



Das machst du jetzt

Als Kübelpflanze eintopfen



- 1 Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und drücke diese von Hand leicht an.
- 2 Platziere die Pflanze mittig im Topf, sodass der obere Rand des Wurzelballens ca. 3 cm unter dem Topfrand liegt.
- 3 Fülle ringsum mit Erde auf.
- 4 Drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 5 Giesse die Erde grosszügig.
- 6 Fülle evtl. nochmals Erde nach.

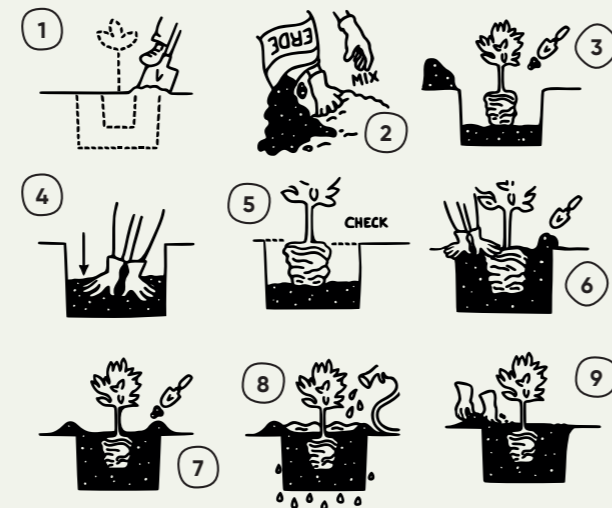
Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Es ist wichtig, dass du die richtige Topfgrösse wählst. Der Topf sollte ca. 1.5 x grösser sein als mein Wurzelballen. Ein zu kleiner Topf schadet mir!



Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Wurzeln abfaulen. Fülle den Topf zu $\frac{1}{5}$ mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies.

Als Gartenpflanze eingraben



- 1 Nimm eine Schaufel und grabe ein Loch. Das Loch sollte in der Höhe und Breite 1.5 x so gross sein wie der Wurzelballen der Pflanze.
- 2 Mische die Erde, die du aus dem Loch geholt hast, mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
- 3 Leere eine Schicht von diesem Erde-Gemisch in das Loch.
- 4 Drücke die Erde im Loch mit den Händen leicht fest.
- 5 Check: Die obere Kante des Erdballens sollte bodeneben aufliegen.
- 6 Fülle mit Erde auf und drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 7 Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die eingegrabene Pflanze. Dies stellt sicher, dass das Wasser beim Giessen nicht davonfliesst.
- 8 Giesse die Erde grosszügig.
- 9 Nach einer Woche kannst du den Erdekreis entfernen und den Untergrund begradigen.

Beim Ein-/Umtopfen solltest du Handschuhe anziehen, da mein Pflanzensaft leicht hautreizend sein kann.

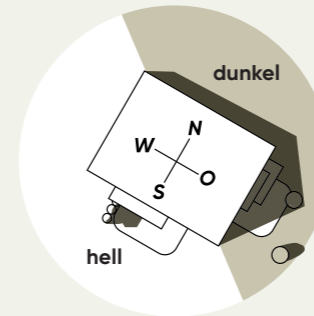
PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

Passenden Standort suchen

Ich brauche einen hellen Standort mit viel Sonne. Wohl fühle ich mich zum Beispiel auf einer sonnigen Terrasse oder an einer Südfassade. Im Garten eingepflanzt kann ich auch in einer sonnigen Steinrabatte stehen, sofern meine Wurzeln genügend Erde zur Verfügung haben.

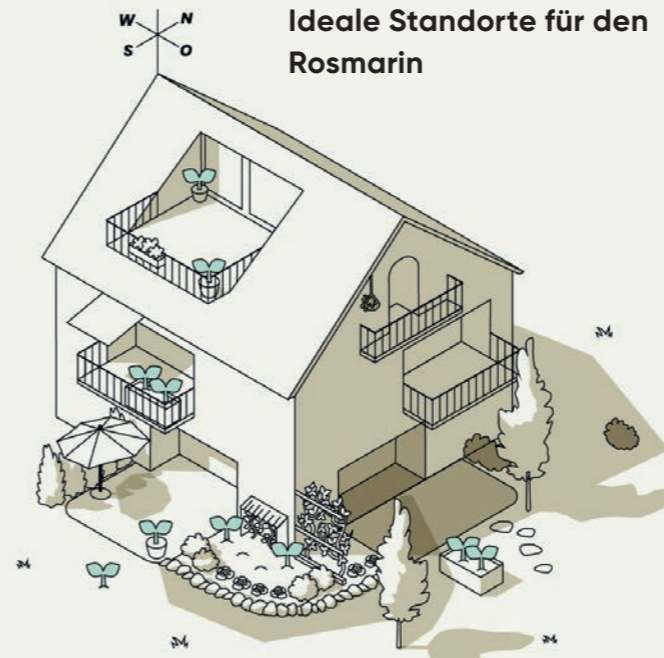
Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEEY

Ideale Standorte für den Rosmarin



So klappt das Giessen

GRUNDSATZ IM TOPF

Mache alle 5 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ IM GARTEN

Mache alle 10 Tage den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!

An heissen Tagen trocknet die Erde schneller aus. Mache den Fingertest alle 2 Tage.

Es ist kalt!

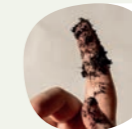
Auch bei Schnee brauche ich Wasser. Mache darum 1 x im Monat den Fingertest.

Es regnet.

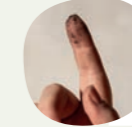
Wichtig: Regen \neq Giessen. Mache also trotz Regen alle 5 Tage (im Topf) oder alle 10 Tage (im Garten) den Fingertest.

So geht der Fingertest

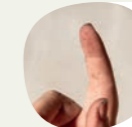
Stecke deinen Finger ca. 4 cm tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.



Die Erde bröselst staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen*.



* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig fast oben über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur am Morgen, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.